

Konzertsaison 2023

Die Kammerkonzertreihe mit 60-jähriger Tradition



*Drei klassische Konzerte
in der "Villa Winkel"*

Sonntag, den 29. Januar 2023

17 Uhr

Villa Winkel

Konzertpianistin Gerlint Böttcher



"Perlen der Klaviermusik"

Auf deutschen und internationalen Konzertpodien erhält sie für ihre Solorecitals und als Solistin namhafter Orchester begeisterte Rezensionen der Fachpresse, damit zählt Gerlint Böttcher zu den erfolgreichen deutschen Pianisten, die auch im Ausland wahrgenommen werden. Viele Wettbewerbspreise, Auszeichnungen, CD-Einspielungen und zahlreiche Produktionen und Live-Übertragungen nationaler und internationaler Fernseh- und Rundfunkanstalten markieren ihre Biografie. In ihrem breit gefächerten Repertoire finden sich unter anderem die klassischen Klavierwerke von Bach, Beethoven, Liszt und Chopin ebenso wie Kompositionen der Moderne. Hier gilt ihr besonderes Interesse Komponisten wie Sergej Prokofjew, Maurice Ravel, Dmitri Schostakowitsch und Béla Bartók.

„Von atemberaubender Klasse und Dynamik“ sei ihr Spiel, von „zerbrechlicher Emotionalität“ und „von einer erregten Sensibilität“. „Gerlint Böttcher (...) darf von sich behaupten, einen eigenen Bartók-Ton gefunden zu haben. (...) Respekt einem Konservatorium, das solche Solisten hervorbringt“, schreibt Roman Hinke im Berliner Tagesspiegel über ihre Interpretation des dritten Klavierkonzerts von Béla Bartók mit dem Konzerthausorchester Berlin im Konzerthaus am Gendarmenmarkt.

2021 erschien ihr neues Album mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim bei Hänssler Classic, das auch eine Weltersteinspielung der Werke Günther Kasseckerts enthält.

Eines der Herzensprojekte von Gerlint Böttcher ist das Festival Schlosskonzerte Königs Wusterhausen, das sie 2014 ins Leben gerufen hat und leitet. Neben den ganz Großen der Szene bietet es eine Bühne für Newcomer und spannende Geheimtipps.

Über ihre rege Konzerttätigkeit hinaus lehrt die Pianistin an der Berliner Hochschule für Musik „Hanns Eisler“.

Sonntag, den 26. Februar 2023

17 Uhr

Villa Winkel

Trio Adorno



Christoph Callies - Lion Hinrichs - Samuel Selle

Das Trio Adorno gilt heutzutage als eines der spannendsten Ensembles seiner Generation. 2003 gegründet, ist das Triospiel bereits seit Jugendtagen die künstlerische Passion der drei Instrumentalisten. Seitdem hat sich das Trio Adorno einer Ästhetik verschrieben, die den homogenen Klang der beiden Streichinstrumente mit dem des Klaviers verbindet, ohne dabei auf die Kontraste und den klanglichen Facettenreichtum der einzelnen Instrumente zu verzichten.

Seit seiner Gründung wurde das Trio bei nahezu allen renommierten Kammermusikwettbewerben mit Preisen ausgezeichnet, u.a. beim Deutschen Musikwettbewerb, der Osaka Chamber Music Competition, der Melbourne Chamber Music Competition, dem Internationalen Johannes Brahms Wettbewerb sowie als Semi-Finalist beim ARD Musikwettbewerb. Zudem wurde das Trio Adorno mehrfach in die Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler des Deutschen Musikrats aufgenommen.

Ihr Repertoire bildet, beginnend mit Werken von Bach über alle bedeutenden Triokomponisten der Klassik und Romantik bis hin zu Uraufführungen zeitgenössischer Komponisten, das gesamte Spektrum der Klaviertrioliteratur ab. Das Trio Adorno, das mittlerweile auf eine fast 20-jährige Bühnenkarriere zurückblicken kann, ist regelmäßig zu Gast auf internationalen Festivals wie den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, den Ludwigsburger Schlossfestspielen, dem Oberstdorfer Musiksommer, dem Trondheim Chamber Music Festival, sowie bei Konzerten in ganz Europa, Nord- und Mittelamerika, Asien und Australien. Ihre neueste CD-Aufnahme „Im Schatten“ mit Werken von Mozart, Martinu und Mendelssohn erscheint 2022 beim Label arcantus.

Sonntag, den 26. März 2023

17 Uhr

Villa Winkel

Cuarteto Repentino



Erick Paniagua - Ekaterina Baranova - Ruslan Maximovski - Drilon Ibrahim

„Fabuloso“

Gebannt genießt der Zuhörer die mitreißenden Rhythmen voller Virtuosität und Leidenschaft. Balkanbeats wechseln sich ab mit ergreifender Klassik, überbordender Klezmer steht im wirkungsvollen Kontrast zu feurigem Bossa-Nova. In dieser Atmosphäre und der Einheit zwischen Musikern und dem Publikum gelingt es nicht, die Füße still zu halten, denn die spontane Freude am Musizieren dieser herausragenden Instrumentalisten ist einfach ansteckend.

Die vier klassisch ausgebildeten Vollblutmusiker Ekaterina Baranova (Geige), Drilon Ibrahim (Klarinette), Ruslan Maximovski (Akkordeon) und Erick Paniagua (Gitarre, Kontrabass) haben eine musikalische Sprache für ihre gemeinsame Leidenschaft gefunden, die alle Genregrenzen überschreitet und auch aus altbewährten Stücken etwas ganz Neues entstehen lässt. Voller Spielfreude, Spannung und Intensität erreicht die Musik des Cuarteto Repentino das Herz seiner Zuhörer.

Da die vier Musiker aus vier verschiedenen Ländern und Kulturen stammen, ist die gegenseitige Entdeckung der musikalischen Wurzeln zur Quelle der Inspiration und Grundlage des eigenen Stils geworden. Als die jungen Musiker sich bei einem Projekt kennenlernten und zusammenspielten, war es plötzlich und unerwartet da (spanisch: repentino), das Gefühl der Übereinstimmung – und auch der Name für ihr Ensemble: Cuarteto Repentino.